

# Polizeipräsidium Südhessen

Polizeidirektion Groß-Gerau

Führungsgruppe

HESSEN



Polizeipräsidium Südhessen • Polizeidirektion Groß-Gerau •  
Führungsgruppe • Eisenstraße 60 • 65428 Rüsselsheim

Aktenzeichen/VNr. (Bitte bei Antwort angeben)

- 63 a 10 -

Planungsgruppe Darmstadt  
Alicenstraße 23  
64293 Darmstadt

Sachbearbeiter: PHK Wolf  
Telefon: 06142/696-0  
Durchwahl: 06142/696-130  
Fax: 06142/696-298  
Mobiltelefon:  
E-Mail-Adresse: [pd-gg.pps@polizei.hessen.de](mailto:pd-gg.pps@polizei.hessen.de)  
Datum: 19.09.2018

## Per Mail an

[mail@planungsgruppeDA.de](mailto:mail@planungsgruppeDA.de)

## Bauleitplanung der Kreisstadt Groß-Gerau

Bebauungsplan „Bau- und Betriebshof am Nordring“

An dieser polizeilichen Stellungnahme wirkten mit:

PD Groß-Gerau – Führungsgruppe (federführend)  
PHK Hahn, als Vertreter der örtlich zuständigen Polizeistation

## Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 03.09.2018, hier eingegangen am 05.09.2018, baten Sie um eine polizeiliche Stellungnahme zu vorgenanntem Bebauungsplan.

<b>Bebauungsplan „Bau- und Betriebshof am Nordring“ - Begründung zum Vorentwurf</b>	
Seite 21 Ziffer 14 und ff. „Mobilität“	<p>Unter Ziffer 14.1.1 wird das Verkehrsaufkommen des zukünftigen Bau- und Betriebshofes auf ca. 200 Fahrten pro Tag geschätzt. Damit sind dementsprechende Ein- und Ausfahrten in jeder möglichen Fahrbeziehung verbunden.</p> <p>Unter Ziffer 14.1 soll zu den bereits bestehenden östlichen Zufahrten eine dritte entstehen. Eine (unscharfe) Skizze dazu befindet sich auf Seite 20 der Unterlagen.</p> <p>Das Plangebiet befindet sich entlang eines ca. 200 Meter langen Kurvenbereiches des Nordrings. Eine gesonderte Abbiegespur insbesondere für Linksabbieger wird laut Darstellung im letzten Absatz als nicht erforderlich angesehen. Angaben zur beabsichtigten Verkehrslenkung (wer darf wohin ein- bzw. ausfahren) werden nicht gemacht.</p>

**Diese Einschätzung wird von hiesiger Seite aus nicht geteilt/ kritisch gesehen.**

Auch wenn die zulässige Geschwindigkeit in diesem Bereich 50 km/h beträgt, so ist generell anzumerken, dass es sich gefahrenerhöhend und auf den Verkehrsfluss hemmend auswirkt, wenn sich in einem Kurvenbereich drei Zufahrten zu einem Grundstück befinden.

Als besonders kritisch ist die östliche Zufahrt anzusehen. Dies gilt für einerseits für Fahrzeuge, die aus Richtung Römerkreisel kommend vom Nordring aus links auf das Plangebiet abbiegen wollen. Andererseits aber auch für Fahrzeuge, die vom Plangebiet auf den Nordring einbiegen wollen.

Die bisherige Unfalllage ist absolut unauffällig. Die letzten beiden Verkehrsunfälle ereigneten in diesem Bereich sich im Jahr 2014. In beiden Fällen handelte es sich um Sachschadensunfälle ohne verletzte Personen.

Aufgrund der dargelegten Bewertung steht eine Erhöhung allerdings zu Befürchten.

Aus unserer Sicht wurde der Schwerlastverkehr, der mittlerweile auf dieser Strecke fährt, nicht ausreichend berücksichtigt. Wie die Polizeistation Groß-Gerau mitteilt, wird der Nordring stark als Verbindung von Wallerstädten und Trebur-Geinsheim und der BAB A 67, Anschlussstelle Groß-Gerau genutzt.

**Daher wird polizeilich empfohlen, lediglich eine Zufahrt zu schaffen und hierfür einen freien Linksabbieger vorzusehen.**

im Auftrag

.....

**Michael Wolf**  
**Polizeihauptkommissar**